

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	13.01.2022
Jugendhilfeausschuss	25.01.2022
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	27.01.2022
Stadtentwicklungsausschuss	27.01.2022
Veedelsbeirat Lindweiler	10.02.2022

Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Aktueller Sachstand zur Projektumsetzung (Stand: Dezember 2021)

Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) Lindweiler wurde in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 (Vorlagen-Nr. 2404/2014) beschlossen. Insgesamt 12 Projekte aus den Handlungsfeldern Arbeit und Soziales, Wohnumfeld, Verkehr und der Öffentlichkeitsarbeit werden seit Anfang 2015 mit dem Ziel umgesetzt, die soziale und städtebauliche Situation des Stadtteils zu verbessern.

Bislang konnten vier bauliche Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Die beiden neu gestalteten Spielplätze am Pingenweg und am Hartenfelsweg sind seit ihrer umfangreichen Neugestaltung in 2017 zu attraktiven und beliebten Treffpunkten für Familien geworden. Die Aufwertung der Ortsmitte Marienberger Hof wurde im Herbst 2020 abgeschlossen. Auch die Umgestaltung des Pingenweges, bestehend aus den vier Teilprojekten „Entwässerung“, „Straßenbau“, „Sanierung Brückenwände“ sowie dem „Kunstprojekt Brückenwände“, konnte im Sommer 2021 abgeschlossen werden. Die Maßnahme trifft bei den Bewohner*innen auf große Zustimmung. Die Unterführung wird nun heller und freundlicher wahrgenommen. Ebenso hat sich die Nutzbarkeit für zu Fuß Gehende und Radfahrende erhöht. Die Verkehrssicherheit sowie das allgemeine Sicherheitsempfinden bewerten die Bewohner*innen ebenfalls deutlich verbessert. Zwei Projekte pausieren zurzeit aus unterschiedlichen Gründen. Das Projekt „Praxiswerkstatt Lindweiler“ fehlt es zur Umsetzung an Räumlichkeiten. Die Maßnahme wird fortgesetzt, sobald der Ausbau des Lino-Club e.V. abgeschlossen ist. Das Projekt „Gemeinsam jung bleiben in Lindweiler“ pausiert pandemiebedingt und soll Anfang 2022 wieder aufgenommen werden. Alle anderen Projekte befinden sich in der Umsetzungsphase.

Insgesamt umfasst das Programm ein Investitionsvolumen von rund 12,6 Mio. € mit einer Förder-summe von rund 9,9 Mio. €. Für die Baumaßnahme „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club zu einem Mehrgenerationenhaus“ hat das Land in 2020 den Bewilligungsbescheid über 8,2 Mio. € erteilt. Mit der Umsetzung dieser letzten großen Baumaßnahme ist das IHK Lindweiler im Rahmen der Städtebaufördermittel ausfinanziert und wird seine Laufzeit voraussichtlich Ende 2024 beenden.

Im Rahmen der Evaluation des IHK Lindweiler wurde im September 2021 die dritte und abschließende Bewohnerbefragung durchgeführt. Bei einer Rücklaufquote von rund 13% konnte festgestellt werden, dass sich das Image von Lindweiler mit einer deutlichen Aufbruchsstimmung stetig verbessert. 63% der Befragten sind mit dem Stadtteil Lindweiler im Allgemeinen (sehr) zufrieden. Die Zufriedenheit ist gegenüber 2017 (52%) und 2019 (59%) kontinuierlich gestiegen. 54% der Befragten gaben

an, dass Projekte und Aktionen im Rahmen des IHK die Lebenssituation in Lindweiler positiv beeinflusst haben. Auch hier zeigt sich eine Steigerung zu dem Ergebnissen aus 2019 (40%).

Bei der Umsetzung des Programms ist eine breite Beteiligung der Bürgerschaft wichtig, um einen möglichst hohen Identifikationsgrad mit den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Zur Beteiligung der Bewohner*innen am Entwicklungsprozess tragen verschiedene Instrumente bei, wie der öffentliche Veedelsbeirat, der Verfügungsfond, die Bürgerbeteiligung zur Gestaltung der Ortsmitte Marienberger Hof, die Bewohnerbefragung sowie die Information der Bewohner*innen über Medien (Internet, Flyer, Plakate). In über 200 Presseartikeln wurde über Lindweiler berichtet.

Einen besonderen Beitrag leisten die Projekte „Soziale Quartiersmanagement und Netzwerkarbeit“ und „Stadtteil-Verfügungsfonds“, der zunehmend von der Bürgerschaft in Anspruch genommen wird. An 48 durchgeführten Projekten haben sich mehrere hundert Bürger*innen beteiligt. Hieraus sind wiederum nachhaltige Strukturen, wie z.B. der Bürgerverein Lindweiler e.V. entstanden.

Die einzelnen Projektsachstände mit Kurzbeschreibungen sind den Anlagen 1 bis 2 zu entnehmen.

gez. i.V. Greitemann für Dez. IX

Anlage 1 – Sachstand der IHK-Projekte

Anlage 2 – Projekte des Stadtteil-Verfügungsfonds